

# Indonesien 2007

## Meldungen von Asien Aktuell 2007

siehe <http://www.umwaelzung.de/aaktuell.html>

Asien Aktuell: tägliche Medienschau mit Nachrichten aus dem Klassenkampf in Asien

Eine Webseite von [WELT IN UMWÄLZUNG](#) Mannheim-Ludwigshafen

---

Indonesien                      26.12.07      **Weg mit dem Arbeitsministerium!**                      5759

**Mojokerto:** Hundert ArbeiterInnen demonstrierten vor dem örtlichen Büro des Arbeitsministeriums. Sie forderten, daß das Amt endlich im Fall *PT Nice* (Metallspielzeug) tätig wird. Die Firma hatte 2003 10 ArbeiterInnen freigestellt, weil sie eine Gewerkschaft gegründet hatten. Später wurden sie unter dem Vorwand der Fabrikschließung entlassen. Die Fabrik eröffnete kurz darauf wieder mit neuen Beschäftigten. Die Demonstranten fordern die Lohnnachzahlung seit 2003. Außerdem forderten sie, daß das Amt seine Aufsichtspflicht auch im Falle anderer Firmen wahrnimmt, die Arbeitsgesetze verletzen, z.B. indem sie Löhne weit unter dem Mindestlohn bezahlen. Wenn das Amt nichts macht, dann sollte man es besser auflösen, meinte ein Redner.

aufgenommen: Do.,  
27.12.2007

Quelle: Liputan6, 26.12., Surya, Jawa Pos, 27.12.07

---

Indonesien                      17.12.07      **Mindestlohn**                      5751

**Medan:** Tausend ArbeiterInnen demonstrierten vor dem Palast des Gouverneurs der Provinz Nordsumatra für eine Festlegung des Mindestlohns für im nächsten Jahr auf 1,8 Mio Rupiah (etwa 130 €) im Monat. Das sei für ein - dem Gesetz nach vorgeschriebenen - "anständiges Leben" für eine Alleinstehende nötig. Für Leute mit Familie und Kindern sollten Zuschläge festgesetzt werden. (s.a. [5737](#))

aufgenommen: Di.,  
18.12.2007

Quelle: Waspada, 18.12.07

---

Indonesien                      11.12.07      **Arbeiter, Studenten**                      5746

**Bekasi:** Etwa 500 Beschäftigte der *Panasonic Gobel Cibiting* demonstrierten vor der Fabrik und hinderten mehrere LKWs an der Zufahrt. Sie sind - zusammen mit den KollegInnen der *PT Matsushita-Toshiba* - seit 1.10. entlassen, insgesamt mehr als 2300 Leute ([5689](#)). Die Demonstranten fordern 53 Monatslöhne Abfindung. (*Rakyat Merdeka*)

**Serang, Banten:** 500 StudentInnen demonstrierten vor und im obersten Gericht der Provinz gegen Korruption - es liegen 10 Fälle auf Eis. Weil sich der Chef des Gerichts nicht zeigte, zerschlugen sie die Einrichtung der Aula. Sie verbrannten

ein Transparent, in dem an den weltweiten Antikorruptionstag erinnert wurde und stellten dafür ihr eigenes Transpi auf. Bei Schlägerei mit Polizisten wurden 3 Leute verletzt. (Kompas)

aufgenommen: Mi.,  
12.12.2007

Quelle: div., 12.12.07

Indonesien

6.12.07

Protest gegen Polizei

5740

**Jakarta:** Transvestiten und Aktivisten aus dem Bereich der städtischen Armen protestierten vor dem Bürgermeisteramt gegen die Brutalität der Polizei. Die hatte am 17.11. eine Gruppe von Transvestiten und SexarbeiterInnen kontrolliert. Dabei sprangen einige in einen Fluß, um fortzukommen. Eine wollte aber wieder raus, weil sie nicht schwimmen konnte. Polizisten sollen sie aber bei einer Rangelei wieder ins Wasser gestoßen haben und danach noch Steine nach ihr geworfen haben. Ihr Körper wurde später flußabwärts gefunden, wobei auch noch die Unterwäsche fehlte. Die Tansvestiten und SexarbeiterInnen beklagen, daß die zuständigen Polizisten diese Kontrollen oft nur machen, um von ihnen Geld oder sexuelle Leistungen zu kriegen.

aufgenommen: Sa.,  
8.12.2007

Quelle: The Jakarta Post, 8.12.07

Indonesien

6.12.07

Arbeiter, Lehrer

5739

**Slawi:** Einige dutzend Beschäftigte der *CV Tugu Jaya* (baut Buskarosserien) forderten vom Fabrikbesitzer ihre Entlassung mit Abfindung. Sie bekommen nicht den gesetzlichen Mindestlohn, sondern nur Rp.100 000/Monat. Davon können sie nicht leben.

**Slawi:** Ca. 400 Lehrer demonstrierten beim Stadtrat für Erhöhung der Erschwerniszulage.

aufgenommen: Fr.,  
7.12.2007

Quelle: Suara Merdeka, 7.12.07

Indonesien

5.12.07

Demo

5737

**Medan:** Hunderte Arbeiter demonstrierten zum Bürgermeisteramt und forderten höheren Mindestlohn, der die Lebenshaltungskosten deckt. Zur Zeit ist der Mindestlohn in Medan Rp. 825 000, nötig wären Rp. 918 000. Aufgerufen zur Demo hatte ein Gewerkschaftsverband.

aufgenommen: Do.,  
6.12.2007

Quelle: analisa, 6.12.07

Indonesien

div.

Arbeiteraktionen

5734

**Cimahi** (bei Bandung, s.a. [5475](#),) 30.11.: Ca.100 entlassene Arbeiter der *PT*

*Marga Jaya* demonstrierten beim Gemeinderat, weil die Firma ein Urteil des Appellationsgericht nicht umsetzt. Die Arbeiter denken, sie alle hätten laut Urteil das Recht auf Wiederbeschäftigung. (*Pikiran Rakyat*)

**Batam:** 3.12. Ca. 500 Mitglieder dreier Gewerkschaften demonstrierten beim Rathaus für höhere Mindestlöhne auf lokaler Ebene. (*tempointeraktif*)

**Kudus,** 2.12: Hunderte Arbeiterinnen (nur ganz wenige Männer) der Zigarettenfabrik *Jambu Bol* blockierten zwei Stunden lang eine Straße. Sie sind seit drei Monaten von der Arbeit freigestellt, erhalten aber von der Firma kein gesetzlich vorgeschriebenes Ausfallgeld. (*Suara Merdeka*)

**Jakarta,** 2.12.: Ca. 150 Arbeiter demonstrierten beim Präsidentenpalast für einen Mindestlohn auf nationaler Ebene von Rp.1,2 Millionen (ca. 87 Euro) im Monat. (*The Jakarta Post*)

aufgenommen: Mo.,  
3.12.2007

Quelle: div., 3.12.07

---

Indonesien

24.11.07

Inco droht

5723

Die PT International Nickel Indonesia (PT Inco) ([5719](#)) hat den Streikenden Briefe geschickt, in denen ihnen mit Entlassung gedroht wird, sollten sie die Arbeit nicht wieder aufnehmen. Außerdem bezieht die indonesische Regierung immer direkter Stellung: Sie hat die Streikenden aufgefordert, zur Arbeit zurückzukehren.

aufgenommen: Sa.,  
24.11.2007

Quelle: Suara Pembaruan, 24.11.07

---

Indonesien

22.11.07

Hotel Kharisma

5721

**Cirebon:** Ca. 40 Angestellte des *Hotels Kharisma* demonstrierten beim Stadtrat. Sie fordern die Zahlung von neun ausstehenden Monatsgehältern ( Juli - Okt. 2006, Juni - Okt. 2007), außerdem die Zahlung von Abfindungen an vier entlassenen Kollegen.

aufgenommen: Fr.,  
23.11.2007

Quelle: Pikiran Rakyat, 23.11.07

---

Indonesien

22.11.07

Kapitalist bekommt Besuch

5720

**Bandung:** Hunderte Arbeiter der Textilfabrik *PT Gracia Indo Garmen* fuhren zum Haus ihres Fabrikbesitzers und verlangten Auskunft über ihren Status. Sie sind von der Arbeit freigestellt, bekommen aber nicht das vom Gesetz vorgeschriebene Ausfallgeld. Also wollten sie wissen, ob sie nun zwangsbeurlaubt sind, dann muss ihnen die Firma Ausfallgeld zahlen, oder sind sie gekündigt, dann steht ihnen Abfindung zu. Der Chef empfing tatsächlich einige Arbeitervetreter, riet diesen aber lediglich, sich an das Personalbüro zu wenden.

aufgenommen: Do.,  
22.11.2007

Quelle: detikcom, 22.11.07

---

Indonesien seit Inco-Streik dauert an 5719  
15.11.07

Entgegen ersten Meldungen, die wohl von der Firma selbst stammten, scheint die Beteiligung am Streik in der Nickelmine der *PT Inco* ([5716](#)) in **Sorowako** und **Malili** (Sulawesi) weit größer zu sein. "Tausende" Arbeiter streiken, Teile der Verarbeitung sind lahmgelegt. Zusätzlich verzögern die Arbeiter des Versandhafens in Malili die Verschiffung. Das Regionalparlament hat die Firma aufgefordert, angesichts der gestiegenen Profite wegen den hohen Rohstoffpreisen die Forderungen der Belegschaft zu erfüllen.

aufgenommen: Mi.,  
21.11.2007

Quelle: The Jakarta Post, 21.11., Ujungpandang Ekspres, 20.11.07

Indonesien 19.11.07 Handgedreht 5717

**Kediri:** Etwa 200 ArbeiterInnen und Besitzer der vielen kleinen Fabriken, in denen Kretekzigaretten (Zigaretten mit Nelkenaroma) noch mit Hand gedreht werden, demonstrierten gegen die Steueränderung von 8 auf 22 Prozent. Damit wird die Steuer mit der auf maschinell hergestellte Zigaretten erhobenen gleichgestellt. Sie könnten dann mit den großen Fabriken nicht mehr konkurrieren, beklagten die Demonstranten. Ihre Fabriken hätten im Durchschnitt 10 bis 20 Beschäftigte. "Wenn die Maschinenzigaretten gleichgestellt werden, wird jede neue Maschine 20 000 unserer Arbeitsplätze ersetzen."

aufgenommen: Di.,  
20.11.2007

Quelle: Jawa Pos, 20.11.07

Indonesien seit Streik in Nickel-Mine 5716  
15.11.07

**Sorowako**, Sulawesi: Etwa 500 Arbeiter der Nickel-Mine der *PT International Nickel Inco* ([4838](#)) (gehört über die kanadische Inco dem brasilianischen Konzern *Cia Vale de Rio Doce*) sind in Streik getreten. Die Mine beschäftigt etwa 3400 Leute, die Produktion ist aber trotzdem behindert. Die Arbeiter verlangen höhere Löhne und Zulagen. Am 17.11. sollen sich nur noch 100 am Streik beteiligt haben.

aufgenommen: Mo.,  
19.11.2007

Quelle: Antara, finanztreff.de, silobreaker.com, 15-17.11.07

Indonesien 15.11.07 Palmöl 5714

**Dumai** (Sumatra): Greenpeaceaktivisten mit hren Schiff *Rainbow Warrior* blockieren seit gestern die Verschiffung einer Ladung Palmöl nach Indien, weil Palmölplantagen die Zerstörung des Regenwaldes fördern und dem Klima schaden. (s.a. [5584](#), [5500](#))

aufgenommen: Fr.,  
16.11.2007

Quelle: The Jakarta Post, 16.11.07

Indonesien

15.11.07

Mindestlohn

5713

**Karawang:** Einige hundert Arbeiter, vor allem aus der Schwerindustrie (Chemie, Papier, Keramik, Metall), nahmen an einer Demo des Gewerkschaftsverbandes *KSPSI (Konfederasi Serikat Pekerja Seluruh Indonesia)* teil. Sie zogen zum Bezirksverwaltungsamt und protestierten gegen die vorgeschlagene Aufspaltung der kommunalen Mindestlöhne (für das Jahr 2008) nach Branchen, weil sie eine solche Aufteilung als nicht gerecht empfinden.

aufgenommen: Fr.,  
16.11.2007

Quelle: *Pikiran Rakyat*, 16.11.07

Indonesien

12.11.07

Arbeiteraktionen

5711



**Soreang** (bei Bandung): 400 ArbeiterInnen der Plastikfabrik *PT Lestari* streikten und demonstrierten vor dem Regionalparlament. Sie fordern, daß die Fabrik wenigstens die Gesetze einhält. So werden keine Sozialversicherungsbeiträge abgeführt, der Lohn liegt unterhalb des Mindestlohns. Die Mehrheit der ArbeiterInnen sind Befristete und nicht Mitglied einer Gewerkschaft. Es kam zum Disput mit der Polizei, weil die Demo nicht angemeldet war - was

man aber kulanterweise nachholen durfte. Weil sich vom Parlament niemand blicken ließ, gingen sie zurück zur Fabrik, wo unter Vermittlung eines Polizeioffiziers Verhandlungen mit der Geschäftsleitung begonnen wurden (*Pikiran Rakyat*)

In **Balai Kota** (bei Semarang) demonstrierten 5000 Gewerkschafter für einen höheren Mindestlohn. Der Bürgermeister hat für 2008 einen Mindestlohn von 715 700 Rupiah (ca. 53 € /Monat) festgelegt. (*Suara Merdeka*)

aufgenommen: Di.,  
13.11.2007

Quelle: div., 13.11.07

Indonesien

7.11.07

Kündigung her!

5707

**Bandung:** Weil sie ihre Löhne nie pünktlich bekommen, traten dutzende Arbeiter der Textilfabrik *PT Sumber Sandang Textile (Susantex)* in den Streik. Sie versammelten sich vor der Fabrik und forderten ihre Entlassung mit gesetzlich vorgeschriebener Abfindung.

aufgenommen: Do.,  
8.11.2007

Quelle: *Pikiran Rakyat*, 8.11.07

Indonesien

28.10.07

Lohnrückstände

5694

**Mojokerto:** Hunderte ArbeiterInnen der ehemaligen Papierfabrik *PT Liksan Utara*

besetzten ein leerstehendes Gebäude der Fabrik. Sie fordern Zahlung von Löhnen, die seit Mitte letzten Jahres ausstehen. (*Surya*)

**Bekasi:** 200 ArbeiterInnen der *PT Cemara Citra Indogarmaindo* demonstrierten beim örtlichen Büro des Arbeitsministeriums. Ihnen wurde der Lohn seit August und die Jahresprämie noch nicht gezahlt. (*Media Indonesia*)

**Sidoarjo:** Hunderte ArbeiterInnen der *PT Sendra Windhu Sejati* blockierten das Fabriktor und protestierten gegen die Entlassung von 69 KollegInnen. Die Firma sagt, sie sei der falsche Ansprechpartner; die ArbeiterInnen gehörten zu einer Zeitarbeitsfirma. Es kam zu Rangeleien mit Arbeitswilligen. (*Jawa Pos, Liputan6*)

aufgenommen: Mo.,  
29.10.2007

Quelle: div., 28., 29.10.07

Indonesien

25.10.07

Streik

5692

**Depok:** Ca. 300 Arbeiter der Textilfabrik *PT Sambil Mitra Jaya* legten um 9 Uhr morgens die Arbeit nieder und forderten die Auszahlung des überfälligen September-Lohns. Außerdem fordern sie die Zahlung von Überstundenzuschlägen für jede Stunde, die sie am Tag länger als 7 Stunden arbeiten, so wie es das Gesetz vorschreibt.

aufgenommen: Fr.,  
26.10.2007

Quelle: Pikiran Rakyat, 26.10.07

Indonesien

25.10.07

Cool Kids

5691

**Semerang:** Ca. 200 Studenten verschiedener Fakultäten der *Islamischen Sultan Agung Universität* demonstrierten auf dem Campus gegen eine Anweisung des Rektors, wonach sie auf dem Kampus keine Jeans mehr tragen dürfen. Die meisten Demonstranten trugen Jeans.

aufgenommen: Fr.,  
26.10.2007

Quelle: Suara Merdeka, 26.10.07

Indonesien

25.10.07

Demo vor Botschaft

5689

**Jakarta:** 1000 bis 3000 Mitglieder der Metallarbeitergewerkschaft *FSPMI* und Arbeiter demonstrierten vor der japanischen Botschaft. Sie fordern, daß drei japanische Fabriken in **Bekasi** (*PT Nippon Glass, PT Matsushita-Toshiba, PT Panasonic-Electronic*) nicht geschlossen werden. Insg. 7000 Beschäftigte sind betroffen.

aufgenommen: Do.,  
25.10.2007

Quelle: detikcom, tempo interaktif, 25.10.07

Indonesien

23.10.07

Lohnforderung

5686

**Jakarta:** Einige hundert Beschäftigte des staatlichen Busunternehmens *PPD*

demonstrierten vor der Hauptverwaltung, weil sie seit Juni keinen Lohn mehr bekommen haben. Im April mußten sie ebenfalls demonstrieren, um 8 Monate ausstehenden Lohn zu bekommen. (s.a.[5185](#))

aufgenommen: Mi.,  
24.10.2007

Quelle: The Jakarta Post, 24.10.07

**Indonesien** 20.10.07 **Streik für die Jahresprämie** 5684

**Boyolali** Die 1000 ArbeiterInnen der *PT Safari Juni Textindo (Safaritex)* ([5682](#)) streiken immer noch, seit nunmehr 4 Tagen. Sie wollen die Jahresprämie sofort, wie es das Gesetz auch vorschreibt.

aufgenommen: So.,  
21.10.2007

Quelle: Liputan6, 20.10.07

**Indonesien** 16.10.07 **Jahresprämie her!** 5682

**Boyolali:** Weil die Jahresprämie ([5675](#)) nicht bezahlt worden ist, haben die mehr als 1000 ArbeiterInnen der Textilfabrik *PT Safari Junie Textindo* die Arbeit nach den Kurzferien nicht wieder aufgenommen. Sie versammelten sich vor dem Tor und blockierten es. Sie haben schon mehrere Male wegen dieser Frage demonstriert. Die Firma will die gesetzliche Jahresprämie in 7 Monatsraten zahlen.

aufgenommen: Mi.,  
17.10.2007

Quelle: tempointeraktiv, 17.10.07

**Indonesien** 10/07 **Jahresprämie** 5675

Laut Gesetz haben Arbeiter, die länger als ein Jahr beschäftigt sind, Anspruch auf eine Jahresprämie von einem Monatslohn, zahlbar zum Ende des Ramadan. Jedes Jahr kommt es zu Auseinandersetzungen, weil Firmen nicht zahlen (siehe z.B. [5274](#), [4866](#)). Dieses Jahr scheint das Problem nicht ganz so groß zu sein.

Möglicherweise, weil die Konjunktur besser ist, möglicherweise, weil das Arbeitsministerium Sanktionen gegen Firmen angedroht hat, die nicht zahlen.

In **Karanganyar**, Zentraljava, warfen hunderte ArbeiterInnen der *PT Ladewindo Garmen* Fensterscheiben der Fabrik ein und beschädigten mehrere Firmenfahrzeuge, weil die Firma ein Versprechen, die Prämie gestern zu zahlen, nicht eingehalten hat. (Tempo interaktiv, 10.10.07)

Ein Arbeiter der Plantage *PT Tidar Kerinci Agung* in der Nähe von **Padang**, Sumatra, wurde von Wachleuten angeschossen, als die Arbeiter für die Jahresprämie demonstrierten. Als Antwort wurde ein Auto abgefackelt (Jakarta Indymedia, 8.10.07)

aufgenommen: Mi.,  
10.10.2007

Quelle: div.

**Indonesien** 27.9.07 **Arbeiteraktionen** 5664

**Bekasi:** 2400 bis 3500 Arbeiter aus fünf Fabriken des Stahlunternehmens *PT Gunung Garuda Group* streiken für eine Festeinstellung aller Leih- und "outsourceten" Arbeiter, außerdem für ordentliches Feiertagsgeld (das gibt es zum kommenden Ramadanende). (s.a. [2975](#)) (*Pikiran Rakyat, Kompas*)

**Bogor** Ca, 100 Arbeiter der bankrottgegangenen Firma *PT Eska Kasih Sempurna* campen seit drei Tagen vor der Fabrik. Sie fordern die Zahlung ausstehender Löhne und Abfindungen. (*Kompas*)

aufgenommen: Fr.,  
28.9.2007

Quelle: div., 28.9.07

Indonesien

25./26.9.07 Streik

5662

**Tangerang:** An zwei aufeinanderfolgenden Tagen streikten hunderte Arbeiter der Textilfabrik *PT Starnesia*. Befristete und Festeingestellte haben etliche Forderungen, vor allem wollen sie Feiertagsgeld (zum Ende des Fastenmonats Ramadan). Außerdem fordern sie arbeitsfrei am Feiertag, Jahresurlaub und vom Management nicht mehr eingeschüchtert werden.

aufgenommen: Do.,  
27.9.2007

Quelle: Suara Pembaruan, 27.9.07

Indonesien

24.9.07 Bauerdemos

5658

In **Lubuk Pakam, Kabanjahe, Dairi** (alle bei Medan, Nordsumatra) fanden Demonstrationen von Bauern statt mit jeweils bis zu 1000 TeilnehmerInnen. Es wurde der schlechte Zustand der Agrikultur beklagt, der seinen Grund in der Armut der Kleinbauern hat. Sie können sich kaum Düngemittel und schon gar nicht notwendige Maschinen leisten. Darüber hinaus erzielen ihre Produkte schlechte Preise - unter anderem, weil zuviele Agrarprodukte importiert werden.

aufgenommen: Di.,  
25.9.2007

Quelle: Analisa, Sinar Indonesia Baru, 25.9.07

Indonesien

17.9.07 Landarbeiter

5653

**Malang:** 1200 SaisonarbeiterInnen der Zuckerfabrik *PG Krevet* streikten einen Tag lang. Sie fordern einen neuen Tarifvertrag. Vor allem die Rentenregelung soll verbessert werden (bisher zählt die Arbeitsleistung vor 1990 nicht). Außerdem verlangen die SaisonarbeiterInnen ebenso Überstundenzulage und Produktionsprämie wie die Festangestellten. (*Republika*)

**Sukabumi:** Eine ganz andere Forderung erhoben hunderte Einwohner des Dorfes **Cihaur** gegenüber der Teeplantage *PT Perkebunan Teh Bojong Asih*: Sie verlangen 100 Hektar brachliegenden Landes, um dort Bleierz abzubauen. Da sie alle auch Beschäftigte der Teeplantage sind, verlangen sie daneben eine kräftige Lohnerhöhung. Bisher erhalten sie 9000 Rp/Tag (70 Eurocent). Da sich kein Manager blicken ließ, verbrannten sie Altreifen vor dem Verwaltungsgebäude. Es

gab Rangeleien mit Sicherheitskräften. (*Media Indonesia*)

aufgenommen: Di.,  
18.9.2007

Quelle: div., 18.9.07

Indonesien

12.9.07

Burn, burn, burn

5651



**Sukabumi** (Westjava): 200 Beschäftigte der Bekleidungsfabrik *PT DDL* demonstrierten, weil die Lohnzahlung seit drei Tagen überfällig ist. Zwei Autos des koreanischen Fabrikbesitzers und Fabrikeinrichtungen (Kompressor) wurden aus Zorn abgefackelt, außerdem hunderte Kleidungsstücke geplündert.

aufgenommen: Fr.,  
14.9.2007

Quelle: *Pikiran Rakyat*, 13.9.07

Indonesien

11.9.07

Anteil

5647

**Jayapura**, West Papua: 500 Mitglieder des Stammes der *Moni Ugimba* demonstrierten vor dem Büro des Gouverneurs. Sie behaupten, daß das Gebiet der *Grasberg-Mine* von *Freeport* ([5479](#), [5024](#)) - eine der größten Gold- und Kupferminen der Welt und Indonesiens größter Steuerzahler - zum Teil ihnen gehört. Sie wollen, daß dies anerkannt wird und daß sie in Zukunft bei Verhandlungen über Konzessionen beteiligt werden.

aufgenommen: Mi.,  
12.9.2007

Quelle: *The Jakarta Post*, 12.9.07

Indonesien

11.9.07

Verletzte bei  
Studiengebührendemo

5645

**Medan**: Weil die Studiengebühren drastisch angehoben worden sind (etwa in der Fakultät Literatur von 750 000 Rp auf 2,5 Mio Rp pro Jahr, etwa 190 €) demonstrierten 300 Studenten der *Universitas Sumatera Utara*. Weil nur ein Stellvertreter des Rektors bereit war, mit ihnen zu reden, suchten sie das Büro des Rektors auf. Dort kam es zu schweren Schlägereien mit der Kampuspolizei. Insgesamt 12 Studenten und drei Beamte wurden zum Teil schwer verletzt.

aufgenommen: Mi.,  
12.9.2007

Quelle: *Analisa*, 12.9.07

Indonesien

10.9.07

Land zurück!

5644

**Medan**, Nordsumatra: Hunderte Bauern demonstrierten vor dem Regionalparlament für die Rückgabe von 525 Hektar Land, das ihnen 1972 von

der heutigen Staatsplantage *PTPN II* gestohlen worden ist. Das Land wurde von ihnen seit 1940 kultiviert und 1953 ihnen zum Zwecke der Nahrungsmittelproduktion offiziell übergeben. Die Staatsplantage produziert jetzt Palmöl und Gummi. Sie verlangen neben der Rückgabe auch Entschädigung. [Während der Soeharto-Diktatur wurden viele Flächen enteignet und den Staatsplantagen übergeben - vor allem dort, wo die Kommunisten stark gewesen waren. Siehe [1817](#). Red.]

aufgenommen: Di.,  
11.9.2007

Quelle: Sinar Indonesia Baru, 11.9.07

Indonesien

10.9.07

Sozialstaat

5642

In einem Interview hat der Chef der öffentlichen und eigentlich obligatorischen Sozialversicherung *Jamsostek* angegeben, daß 24,5 Millionen ArbeiterInnen aus 7000 Unternehmen bei ihr versichert sind. Das sind aber nur 26 % aller ArbeiterInnen. Und nur 8,1 Millionen der Versicherten sind derzeit aktiv. Das Problem sei vor allem der informelle Sektor. Aber es gäbe auch viele Firmen, die nur einen Teil ihrer Beschäftigten anmeldeten und oft auch nur einen Teil der Löhne. Aber er forderte auch die Regierung auf, Staatsbetriebe wie Post, Eisenbahn und Stromversorger dazu zu ermuntern, ihre Leute anzumelden. *Jamsostek* bietet Kranken-, Arbeitsunfall- und ein bißchen Arbeitslosenversicherung.

aufgenommen: Di.,  
11.9.2007

Quelle: The Jakarta Post, 11.9.07

Indonesien

3.9.07

Gegen Erlasse

5635

**Medan:** An die 1000 ArbeiterInnen demonstrierten gegen verschiedene Regierungserlasse, die demnächst in Kraft gesetzt werden sollen. Es handelt sich vor allem um einen Erlass, der die (Massen)Entlassungen neu regelt. Dabei sollen nicht nur die Höhe der Abfindungen und die Berechnung der Betriebszugehörigkeit anders berechnet werden, sondern - und das ist der wichtige Punkt - die Abfindungen sollen gar nicht mehr an die ArbeiterInnen direkt ausbezahlt werden, sondern über die öffentliche Sozialversicherung *Jamsostek*. Das - so die Erwartung der Gewerkschaftsallianz, die die Demo organisiert hat - wird Massenentlassungen für die Firmen deutlich einfacher machen. Daneben forderten die Demonstranten auch die Aufhebung der Benachteiligung der Arbeiter im neuen System der Arbeitsgerichte. Die Gebühren seien so hoch, daß Arbeiter von sich aus kaum das Gericht in Anspruch nehmen könnten. Außerdem seien die Verfahren zu langsam und die Richter wären zu oft unfähig.

aufgenommen: Di.,  
4.9.2007

Quelle: Analisa, Waspada, 4.9.07

Indonesien

1.9.07

Gegen Atomkraftwerk

5632

**Jepara:** Erneut haben 5000 gegen den Plan demonstriert, in Zentraljava ein Atomkraftwerk ([5583](#)) zu bauen. Ein entsprechender Vorvertrag zwischen Indonesien und Südkorea ist unterschrieben. Allerdings hat die indonesische

Regierung klargestellt, daß ein endgültiger Beschluss zum Bau des Kraftwerks noch nicht gefasst ist.

aufgenommen: So.,  
2.9.2007

Quelle: detik.com, 1.9.07

**Indonesien**                      27.8.07                      **Überfall auf Fabrik**                      5631

**Tangerang:** Die Fabrik für Badekleidung *PT Natural Selaras* ([5550](#)) ist seit Mitte Mai geschlossen. Weil sich das Management verdünnisiert hat, bewachen die ArbeiterInnen seitdem das Gelände. Am Montag haben etwa 100 Mann die Fabrik überfallen, dabei wurden zwei der Arbeiterwachen verletzt. Nähmaschinen und Fertigprodukte wurden gestohlen. Jetzt hat die Polizei 80 Namen ermittelt, die angeklagt werden sollen. Verhaftet wurden 4 US- Amerikaner, die den Trupp angeführt haben. Einer ist der Besitzer der *Manhattan Beachwear*, die offenbar Hauptkunde der Fabrik war und - laut dem Anwalt des Verhafteten - der *Natural Selaras* die Nähmaschinen nur geliehen hatte. Ein anderer soll ein Marine aus der US-Botschaft sein, das konnte die Polizei aber noch nicht bestätigen.

aufgenommen: So.,  
2.9.2007

Quelle: Kompas Cybermedia, 28.8., Radar Banten, 1.9., The Jakarta Post, 2.9.07

**Indonesien**                      31.8.07                      **Straße blockiert**                      5630

**Bekasi:** Hunderte ArbeiterInnen der Schuhfabrik *PT Tong Yang* ([5488](#), [5360](#)) blockierten eine Straße im Protest gegen die Nichtzahlung von Löhnen und die Ungewissheit, in der sie sich befinden. Die Fabrik produziert seit 11 Monaten nicht mehr, seit Januar zahlt sie auch keine Löhne mehr. Die Leute sind aber nicht entlassen, wohl um die vorgeschriebenen Abfindungen nicht zahlen zu müssen.

aufgenommen: Sa.,  
1.9.2007

Quelle: Kompas, 1.9.07

**Indonesien**                      27.8.07                      **Gegen Vertreibung**                      5627

**Jakarta:** Mehr als 500 Menschen, die unter der Stadtautobahn in Nordjakarta leben ([5617](#)), haben bei der Stadtverwaltung gegen ihre geplante Vertreibung demonstriert. Organisiert war die Demo unter anderem vom *Urban Poor Consortium* ([4847](#)). Offenbar will die Stadtverwaltung derzeit verstärkt gegen die Ärmsten vorgehen und in Nordjakarta Raum für Entwicklungsprojekte schaffen. Sie hat einige Ausweichwohnungen angeboten; allerdings nur für Leute, die einen Ausweis der Stadt Jakarta haben. Aber auch die weisen dieses Angebot mehrheitlich zurück, weil diese Wohnungen sehr weit entfernt sind und außerdem sehr bescheiden.



aufgenommen: Di.,  
28.8.2007

Quelle: Kompas, The Jakarta Post, Media Indonesia, tempo interaktif,  
28.8.07

Indonesien

20.8.07

Wir wollen nicht erfasst werden!

5617

**Jakarta:** Nicht zählen lassen wollten sich die Menschen, die unter der Stadtautobahn "Jembatan Tiga" in Nordjakarta wohnen. Als Beamte der Stadtverwaltung kamen und die Bewohner nach Ausweis, Herkunft und Besitzverhältnissen fragten, bekamen die Ärger. Fragen nach dem Warum konnten oder wollten sie nicht beantworten. Also zogen 300 Menschen zuerst vor das zuständige Polizeirevier und anschließend zum Verwaltungsbüro. wo sie die Beamten nach kurzen Rängeleien zwangen, die ausgefüllten Formulare wieder rauszurücken. 299 Formulare konnten so sichergestellt werden; 81 Blätter konnten die Beamten verstecken. In letzter Zeit häufen sich die Vertreibungen aus "illegalen" Unterkünften, siehe [5391](#).

aufgenommen: Di.,  
21.8.2007

Quelle: Media Indonesia, 20.8.07

Indonesien

20.8.07

Arbeiterdemo

5616

**Jakarta:** 200 folgten dem Aufrufeiner Arbeiterallianz und demonstrierten vor dem Arbeitsministerium u.a. gegen Entlassungen und befristete Arbeitsverträge.

aufgenommen: Mo.,  
20.8.2007

Quelle: tempointeraktif, 20.8.07

Indonesien

15.8.07

Gewerkschaftsdemo

5612

**Cimahi:** Einige hundert Mitglieder des Gewerkschaftverbandes *Serikat Pekerja Nasional* (SPN) demonstrierten bei der Arbeitsbehörde, weil diese nicht der Aufgabe nachkommt, sich um die Einhaltung der Arbeitsgesetze zu kümmern. Besonders acht Unternehmen verstoßen gegen die Normen, wie z.B. Arbeitsfreistellung bei der Menstruations, Krankenversicherung und anders

## Sozialleistungen

aufgenommen: Do.,  
16.8.2007

Quelle: Pikiran Rakyat, 16.8.07

Indonesien / Saudi  
Arabien

Anf. 8/07 Totgefoltert

5610

Eine Familie in Saudi Arabien hat vier ihrer indonesischen Haushelferinnen so lange mit Stöcken und anderem geschlagen, bis zwei davon starben und die anderen schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht worden sind. Die Schläger beschuldigten die 25 bis 32jährigen Frauen, einen der Söhne mit Schwarzer Magie krank gemacht zu haben. Die sieben Schläger sind festgenommen worden. Die beiden überlebenden



Indonesierinnen sind ohne Beistand verhört worden und mußten ein Dokument unterzeichnen, dessen Inhalt sie nicht kennen. Die indonesische Regierung hat die Versendung von Arbeitskraft nach Saudi Arabien vorübergehend gestoppt und dort zwei Anwälte engagiert. AktivistInnen und Angehörige demonstrierten vor der Botschaft in Jakarta und verlangten Bestrafung der Schuldigen. (Siehe [4400](#))

aufgenommen: Di.,  
14.8.2007

Quelle: The Jakarta Post u.a., 13., 14.8.07

Indonesien

31.7.07

Wieder Lehrerdemo

5592

**Mataram:** Diesmal waren es 17 000 TeilnehmerInnen auf der Demo der Lehrer der östlichen Inseln - und es war auch ein Streik; Schulen waren geschlossen. Es ging wie bei den Demos in Jakarta ([5569](#)) um die allgemeine Verbesserung der Bildung im Lande. Aber auch um besondere Aspekte, nämlich die Zulagen, die den Lehrern eigentlich zustehen, wenn sie in entfernten Gebieten arbeiten. Besonders erbost waren die Lehrer, daß der Gouverneur sich selbst und seinen SekretärInnen im Mai diesen Jahres eine Gehaltserhöhung genehmigt hat.

aufgenommen: Mi.,  
1.8.2007

Quelle: The Jakarta Post, 1.8.07

Indonesien

28.7.07

Gegen Kohlekraftwerk

5588

**Cilacap:** Ungefähr 2500 Menschen, Bewohner der umliegenden Dörfer, haben gegen das Kohlekraftwerk PLTU Cilacap demonstriert. Sie fordern Entschädigung für die Umweltvergiftung, die vom Kraftwerk ausgeht. So seien mehr als 10 Hektar Reisfelder völlig unbrauchbar geworden. Deshalb verlangen sie pro Familie und Tag 25 000 Rp (2 €) solange das Kraftwerk den Ruß weiterhin in der Gegend verteilt.

aufgenommen: So.,

Quelle: Suara Merdeka, 29.7.07

Indonesien

26.7.07

Bücherverbrennung

5587



**Bandung:** 2258 Schulbücher des Jahres 2004 wurden im Bereich Bandung beschlagnahmt, so der Sprecher des verantwortlichen Gerichts. Diese Bücher wurden jetzt im Hof des Gerichts offiziell verbrannt. Man werde aber weiterhin nach weiteren Exemplaren suchen. In diesen damals offiziell zugelassenen Schulbüchern für Grund- und Mittelstufe war vorsichtig versucht worden, den schlimmsten Lügen der Soeharto-Zeit die Schärfe zu nehmen, siehe genauer unter [5489](#).

aufgenommen: Fr.,  
27.7.2007

Quelle: Pikiran Rakyat, 27.7.07

Indonesien

26.7.07

Streik

5585

**Bekasi:** Hunderte ArbeiterInnen der Speiseölfabrik *PT Darmex Oil and Fats* sind in Streik getreten, weil die Firma in diesem Jahr den bislang üblichen Bonus nicht bezahlt hat. Laut Sprecher der Gewerkschaft ist dieser Ausstand ohne sein Wissen begonnen worden.

aufgenommen: Fr.,  
27.7.2007

Quelle: Pikiran Rakyat, Kompas, 27.7.07

Indonesien

23.7.07

Gegen Atomkraftwerk

5583

Mehr als 1000 Einwohner des Dorfes **Balong** bei **Jepara**, Zentraljava, demonstrierten gegen den Plan, dort ein Atomkraftwerk zu bauen. Das Risiko für Menschen und Umwelt sei zu hoch und schließlich verfüge Indonesien auch über andere Energiequellen. Die Atomenergiebehörde hätte zwar schon Milliarden Rupiah verschleudert, um für die Atomenergie zu werben. Im Dorf sei aber noch kein Vertreter dieser Behörde aufgetaucht. (s.a. [5536](#))

aufgenommen: Di.,  
24.7.2007

Quelle: Kompas, 24.7.07

Indonesien

23.7.07

Streik und Demo

5581

**Jakarta:** Erneut haben tausende ArbeiterInnen der beiden Schuhfabriken *PT NASA* und *PT HASI (Tangerang)* ([5573](#)) gegen Nike demonstriert. Nike hat für Ende des Jahres alle Aufträge an die beiden Fabriken gestoppt. (*The Jakarta Post*, *Detik.com*, 23.7.)

**Jakarta:** Mehr als 1000 Beschäftigte der *PT Sayap Mas Utama* sind in Streik getreten. Sie fordern mehr Geld. Die Fabrik produziert das in Indonesien bekannte

aufgenommen: Di.,  
24.7.2007

Quelle: div., 24.7.07

Indonesien

20.7.07

Keine Überstunden

5577

**Semarang:** Die Geschäftsleitung der *PT SC Enterprises* ([5571](#)) hat die ArbeiterInnen vorzeitig nach Hause geschickt. Offizieller Grund: Zwei Vorarbeiter aus der Produktion seien bei einer Demo am 19.7. vor dem Bürgermeisteramt verprügelt worden. Die Polizei untersucht den Vorfall noch. ArbeiterInnen aus der Näherei protestieren seit Tagen gegen erzwungene Überstunden.

aufgenommen: Sa.,  
21.7.2007

Quelle: Suara Merdeka, 19., 21.7.07

Indonesien

18.7.07

Wo sind die Beiträge

5575

**Gresik** (bei Surabaya): Tausend ArbeiterInnen demonstrierten vor dem örtlichen Büro der öffentlichen Sozialversicherung *Jamsostek*. Sie forderten Klarheit über die ihnen abgezogenen Beiträge zur Krankenversicherung. Erstens seien die Lohnabzüge in verschiedenen Fabriken unterschiedlich hoch. Und zweitens: was macht die *Jamsostek* mit dem Geld, wenn die Arbeiter kaum einmal Unterstützung kriegen? Es fand ein Gespräch zwischen Vertretern der Demonstranten und dem Chef der Sozialversicherung hinter verschlossenen Türen statt. (S.a. [2301](#))

aufgenommen: Do.,  
19.7.2007

Quelle: Jawa Pos, 19.7.07

Indonesien

16.7.07

Demo gegen Nike

5573

**Jakarta:** 14 000 ArbeiterInnen der beiden Schuhfabriken *PT Naga Sakti Paramashoes (NASA)* und *PT Hardaya Aneka Shoes Industri (HASI)* demonstrierten vor dem Verwaltungsgebäude von Nike. Nike hat den beiden Fabriken (die beide dem gleichen Besitzer gehören) Aufträge und Lizenzen entzogen - angeblich wegen Effizienz- und Qualitätsproblemen. Auf den Transpis war zu lesen: "Nike Blutsauger"; "Nike go to Hell" oder "Die Garuda ist bereit, Nike aus dem Land zu bringen"

aufgenommen: Mo.,  
16.7.2007

Quelle: detik.com, 16.7.07

Indonesien

14.7.07

Straßenkinder

5572

**Jakarta:** 500 Straßenkinder demonstrierten vor dem Präsidentenpalast für schärferes Vorgehen gegen alle, von denen sie - meist sexuell - belästigt werden. In der letzten Zeit hatte es einige Morde unter Straßenkindern gegeben. (Siehe

auch [5399](#))

aufgenommen: So.,  
15.7.2007

Quelle: myremnews.com (Rakyat Merdeka), 15.7.07

Indonesien

13.7.07

Gegen Mehrarbeit

5571

**Semarang:** 300 ArbeiterInnen der Näherei der *PT SC Enterprises* demonstrierten vor dem Verwaltungsgebäude gegen erzwungene Überstunden. Sie bekommen Stücklohn und brauchen oft viele Überstunden, um die Aufträge abzuarbeiten. Für diese Überstunden werden keine Zulagen gezahlt. Außerdem wenden sie sich gegen Dauerbefristungen von Beschäftigten - viele haben nur einen Zeitvertrag, der immer wieder verlängert wird.

aufgenommen: Sa.,  
14.7.2007

Quelle: Suara Merdeka, 14.7.07

Indonesien

12.7.07

Wieder Lehrer

5569

**Jakarta:** Erneut haben tausende LehrerInnen, diesmal aus Zentraljava, dafür demonstriert, daß 20 % des Bruttosozialprodukts für Bildung ausgegeben wird - wie es in der indonesischen Verfassung vorgesehen ist (s. a. [5566](#))

aufgenommen: Fr.,  
13.7.2007

Quelle: Suara Pembaruan, 12.7.07

Indonesien

9.7.07

Lehrer; Elektriker;  
Flughafenangestellte

5566



**Jakarta:** 2000 LehrerInnen aus Ostjava (kein Streik, es sind Ferien) demonstrierten vor einigen Ministerien. Sie fordern, daß für die Bildung 20 % des BSP ausgegeben wird. Außerdem stünden ihnen nach dem Gesetz seit Anfang des Jahres Zulagen zu, die sie noch nicht erhalten haben. (*Suara Merdeka, Pos Kota*) In **Bekasi** demonstrierten gleichzeitig tausend Honorarlehrer aus dem Gebiet für ihre Übernahme in den Staatsdienst (*Pos Kota*)

Die Stromkrise in Indonesien ([5103](#)) spitzt sich weiter zu. Vor allem in Nord- und Südsumatra gibt es jeden Tag Stromausfälle. Dort, vor allem in **Medan**, kommt es jetzt auch des öfteren zu Demos empörter Leute, die Schadensersatz fordern. In **Jakarta** demonstrierten hunderte Mitglieder der Gewerkschaft der Elektriker gegen die Regierungsbehörde, die das Netz verwaltet. Sie verlangen ihre Auflösung, weil sie mit Korruption verseucht sei und den Stromerzeuger *Perusahaan Listrik Nasional PLN* mit Millionen \$ von überhöhten Gebühren belaste. (*Liputan6*)

**Surabaya:** Etwa 500 Angestellte des Flughafens Surabaya demonstrierten auf der Zufahrtsstraße. Sie fordern die Ablösung des Personalchefs. Zu großen Störungen kam es nicht; es gab aber gegenseitige Solidaritätsdelegationen mit den Opfern der Schlammlut ([5330](#)) im nahegelegenen Sidoarjo. (*Jawa Pos*)

aufgenommen: Di.,  
10.7.2007

Quelle: div., 9., 10.7.07

**Indonesien** 4.7.07 **Textilarbeiterinnen** 5559

**Bandung:** 200 ArbeiterInnen der *PT Tastex* streikten. Sie wehren sich gegen ein neu eingeführtes Arbeitsrotationssystem, bei dem die Leute von einer Abteilung in die andere geschickt werden. Sie fürchten, das sei nur die Vorbereitung einer Massenentlassung.

aufgenommen: Do.,  
5.7.2007

Quelle: Pikiran Rakyat, 5.7.07

**Indonesien** Anf. Juli 07 **Plantage abgefackelt** 5555

Bezirk **Ogan** bei **Palembang**, Südsumatra: 1500 Anwohner haben die Ölpalmenplantage der *PT Laju Perdana Indah* angegriffen und dabei mehr als 30 Maschinen, Autos und Pick-Ups und schließlich 300 Hektar Zuckerrohr abgefackelt. Computer und vieles andere wurde aus den Büros entfernt. Verletzte gab es keine. Der Streit geht wie so oft darum, wem das Land gehört. Die Protestierer sagen, sie hätten die Zuckerrohrfelder kultiviert und dann sei die Firma gekommen und habe sie besetzt. Allerdings stammen sie selbst auch nicht aus der Gegend, behaupten aber, sie hätten das Land von einem Mann gekauft, der sich als Vertreter der Eingeborenen ausgegeben hätte.

aufgenommen: Di.,  
3.7.2007

Quelle: The Jakarta Post, 3.7.07

**Indonesien** 26.7.07 **Textilarbeiterinnen** 5550

**Tangerang:** Seit Mitte Mai ist die Fabrik für Badekleidung *PT Natural Selaras* geschlossen, angeblich weil renoviert werden soll. Etwa 1000 Arbeiterinnen demonstrierten vor der Fabrik, weil sie diese Begründung nicht glauben. Es seien genug Aufträge und Material da und die angebliche Renovierung finde gar nicht statt. Sie verlangen Klarheit über die Situation. Das Management ließ sich aber nicht blicken.

aufgenommen: Mi.,  
27.6.2007

Quelle: tempointeraktif, 26.7., Suara Pembaruan, 27.7.06

**Indonesien** 21.6.07 **Adidas** 5544

**Jakarta** (s.a. [5356](#)): 300 ArbeiterInnen der Schuhfabrik *PT Dong Joe* aus **Tangerang** demonstrierten vor der Adidas-Niederlassung. Sie forderten von *Adidas* drei Container mit 17 000 Paar Schuhen zu bezahlen. Weil die Bestellung noch nicht bezahlt ist, können seit fünfeinhalb Monaten 6000 Arbeitern keine Löhne gezahlt werden, so ein Gewerkschaftsvertreter.

aufgenommen: Sa.,  
23.6.2007

Quelle: tempointeraktiv, 21.6.07

Indonesien

21.6.07

ArbeiterInnen randalieren

5543



**Bandung:** Die Flugzeugwerke *PT Dirgantara* haben 2003 6000 Leute entlassen, die seitdem um ihr Recht und zum Teil immer noch um ihre Abfindungen kämpfen. Der damalige Boss war später zu zwei Monaten Haft verurteilt worden wegen Verstoßes gegen das damals geltende Arbeitsgesetz. U.a., weil er fälschlich behauptet hatte, die ArbeiterInnen hätten von sich aus gekündigt. Jetzt ist er wieder freigesprochen und

völlig rehabilitiert worden und zwar nach einem seit 2005 geltenden Gesetz, das alle Arbeitssachen im Grunde nicht mehr als Straftat, sondern als Privatrechtssache definiert. Gleichzeitig wurde geurteilt, daß die Abfindungen gezahlt werden müssen. Dennoch war die Empörung unter den ZuschauerInnen groß - die meisten ehemalige ArbeiterInnen der Dirgantara. Die Richter wurden beschimpft, Stühle geworfen. Richter und Angeklagter konnten nur mit Mühe von der Polizei durch den Hinterausgang in Sicherheit gebracht werden. Verschiedene Gläser gingen kaputt; vor dem Gericht wurden Altreifen verbrannt. (Siehe auch [5148](#), [4746](#))

aufgenommen: Fr.,  
22.6.2007

Quelle: Pikiran Rakyat, Suara Merdeka, The Jakarta Post, 22.6.07

Indonesien

21.6.07

Arbeiterdemo

5542

**Jakarta:** 600 Arbeiter der Firmen *PT The Master Steel* und *PT Pangeran Karang Mumi* demonstrierten zur Arbeitsbehörde, weil die Firmen vor zwei Wochen 2100 Arbeiter entlassen haben.

aufgenommen: Do.,  
21.6.2007

Quelle: detikcom, 21.6.07

Indonesien

14.6.07

Garuda

5539

**Jakarta:** 49 ehemalige Buchhaltungs-Angestellte der Fluggesellschaft *Garuda* demonstrierten beim Untemehmenssitz für ihre Wiedereinbeschäftigung.

aufgenommen: Fr.,  
15.6.2007

Quelle: Suara Merdeka, 15.6.07

Indonesien

14.6.07

Hotel Indonesia

5538

**Jakarta** (s.a. [5256](#),[4157](#)): Zum wiederholten Male demonstrierten ehemalige Beschäftigte des Hotels Indonesia für ihre Abfindungen. Sie verlangen, daß Geld

des Hotels, das von den Behörden beschlagnahmt wurde, für die Zahlung der Abfindungen dienen soll. Der Konflikt dauert jetzt schon drei Jahre.

aufgenommen: Do.,  
14.6.2007

Quelle: tempointeraktiv, 14.6.07

---

**Indonesien**                      12.6.07                      Erneut gegen Atomkraftwerk                      5536

**Kudus:** Die ganze Stadt hing praktisch voll mit Transparenten und Poster gegen den Plan, in der Nähe ein Atomkraftwerk zu bauen. 3000 bis 5000 nahmen an der Demo teil, darunter auch der Landrat. (s.a. [5527](#))

aufgenommen: Mi.,  
13.6.2007

Quelle: The Jakarta Post, Kompas, 13.6.07

---

**Indonesien**                      11.6.07                      Arbeiterproteste                      5534

**Jakarta:** 850 Arbeiter der *PT Master Steel* ([5526](#)) fuhren mit Mopeds zum Parlamentsgebäude, was zu erheblichen Verkehrsstörungen führte. Sie protestieren damit gegen ihre Entlassung und gegen Repression durch die Polizei. (*detik.com*)

**Jakarta:** 200 Vertreter der Belegschaft der staatseigenen Busfirma *DAMRI* ([5495](#)) demonstrierten vor dem Regierungspalast. Sie forderten die Zahlung von Löhnen, die seit 7 Monaten überfällig sind. (*Kompas*)

**Gresik** (bei Surabaya): Hunderte ArbeiterInnen der *PT Krene* ([5261](#)) versammelten sich vor der Bezirksverwaltung und baten den Bezirkschef um Hilfe im Streit mit der Firma. Es geht um Forderungen, Gesetze einzuhalten, wie Schwangerschaftsurlaub, Lohn, aber auch einseitige Entlassungen. (*Jawa Pos*)

**Deli Serdang** (bei Medan): Hunderte ArbeiterInnen der *PT Antara Kusuma* demonstrierten vor dem Regionalparlament. Sie fordern, daß die Arbeitsbehörde gegen die Firma einschreitet. Diese behindere die Gewerkschaftsarbeit im Betrieb, indem willkürliche Verwarnungen ausgesprochen würden. (*Waspada, Sinar Indonesia Baru*)

aufgenommen: Di.,  
12.6.2007

Quelle: div., 12.6.07

---

**Indonesien**                      5.6.07                      Gegen Atomkraftwerk                      5527

**Jepara:** Etwa 7000 haben gegen den Plan demonstriert, in Jepara, Zentraljava, ein Atomkraftwerk zu bauen. Den Plan gibt es schon lange, und lange war es auch wieder still darum geworden. In letzter Zeit hat die Regierung aber wieder mehr davon gesprochen. Diese Demo war die bisher größte Anti-Atomdemo in Indonesien.

aufgenommen: Mi.,  
6.6.2007

Quelle: Suara Merdeka, 6.6.07

Indonesien 5.6.07 Fabrik plötzlich zu 5526

**Jakarta:** Ohne Vorankündigung sind die beiden Stahlfabriken *PT The Master Steel* und *PT Pangeran Karang Murni* in Nordjakarta geschlossen worden. Die Firma ist pleite. 2000 Arbeiter wurden in Zelten vor dem Werkstor empfangen - unter Aufsicht der Polizei. In einer ersten Aktion fuhren mehr als 100 gemeinsam zum Arbeitsamt. (*myrmnews.com (Rakyat Merdeka), detik.com*)

**Karanganyar** (Zentraljava): 500 ArbeiterInnen der ersten Schicht der *PT Kemilau Indah Permana* streikten mit nur einer einzigen Forderung. Ihr Lohn ist immer gezahlt worden, aber zu unterschiedlichen Terminen. Sie wollen ihn jetzt immer am 5. jeden Monats haben. (*Suara Merdeka*)

aufgenommen: Mi.,  
6.6.2007

Quelle: div, 6.6.07

Indonesien 30.5.07 Landstreit: 5 Töte 5519

**Pasuruan**, Ostjava: Seit Jahren schwelt der Streit um ein 3600 Hektar großes Stück Land zwischen den Bewohnern des Dorfes **Alastlogo** und den Seestreitkräften. Weil die Marine in erster Instanz gewonnen hat, wurde angefangen, ein Gebäude zu errichten. Der Rechtsstreit ist noch lange nicht zuende, deshalb protestierten die Leute aus dem Dorf und verlangten, daß wenigstens die nächste Ernte noch abgewartet wird. Den Bauarbeitern kam eine Einheit Marinesoldaten zu Hilfe. Es ist noch nicht ganz geklärt, was dann passiert ist. Wahrscheinlich haben die Soldaten erst Warnschüsse abgegeben, woraufhin ein Teil der Leute floh, ein anderer Teil aber mit Steinwürfen antwortete. Daraufhin eröffneten die Soldaten das Feuer. 2 Männer, zwei Frauen und ein dreijähriges Kind sind erschossen worden. Eine der Frauen zusammen mit ihrem Kind hinter ihrem Haus, die andere Frau in ihrer Küche. Mehrere Menschen wurden zum Teil schwer verletzt. In der ersten Wut verjagten die Leute eine Gruppe Reporter und blockierten zwei Hauptstraßen in Richtung Banyuwangi.

aufgenommen: Do.,  
31.5.2007

Quelle: div.

Indonesien 29., 30.5.07 Raffinerie blockiert 5517

**Indramayu**, West Java: 2000 Einwohner des Dorfes Balongan blockierten die drei Tore der Raffinerie der staatseigenen *Pertamina* ([3142](#), [2941](#)). Die Versorgung der Gegend mit Benzin brach zusammen. Die Demonstranten verlangen, daß die Pertamina einen Schutzwall an der Küste baut, um weiteres Abschwemmen zu verhindern. Seit die Raffinerie 1977 in Betrieb gegangen ist, sind mindestens 173 Hektar Land verloren gegangen. Der Grund: Bäume wurden massenhaft gefällt und Sand wurde in vorgelagerten Inseln abgebaut, so daß die nicht mehr als Wellenbrecher funktionieren.

aufgenommen: Do.,  
31.5.2007

Quelle: Kompas, 30., 31.5.; The Jakarta Post, 31.5.07

Indonesien 29.5.07 Mehr Geld ins Dorf! 5515

**Blitar**, Zentraljava: 1500 dörfliche Hilfskräfte (z.T. Staatsangestellte, z.T. Angestellte des Dorfes) demonstrierten für mehr Geld. Für sich selbst, aber auch für eine Erhöhung der Zahlungen für die Dörfer. Bei ihrer Demo vor der Bezirksverwaltung kam es zu Schlägereien mit der Polizei, die das Gebäude bewachte. Um mit Verantwortlichen sprechen zu können, wurde kurzerhand das Tor mit dem LKW, auf dem das Sound-System montiert war, eingedrückt. Bei der anschließenden Vertreibung vom Gelände gab es Leichtverletzte auf beiden Seiten. Verhandelt wurde dann doch noch, aber ohne konkrete Ergebnisse.

aufgenommen: Mi.,  
30.5.2007

Quelle: detik.com, 29.5.07

Indonesien

28.5.07

Streiks

5514

**Sukabumi**, West Jawa: 400 Arbeiter des *Chevron Geothermal Salak* - Kraftwerkes streiken. Sie sind über 7 Leihfirmen beschäftigt. Ihre Hauptforderung besteht in der Annäherung zwischen ihrem Lohn (600 000 Rp/Monat, ca 50 €) und dem der Festangestellten, der bis zu 12 Millionen Rp beträgt. Außerdem verlangen sie mehr Transparenz bei der Anstellungspolitik von Chevron und die Beschäftigung von mehr Leuten aus der Gegend. (*Kompas, Pikiran Rakyat*)

**Purwakarta**, West Jawa: 1000 ArbeiterInnen der Plastikfabrik *PT Toyoplas Manufacturing Industri* streiken. Sie verlangen die Einhaltung von schon geschlossenen Vereinbarungen. Weil sie viele Sympathiebezeugungen aus Nachbarbetrieben bekommen haben, wurde "eine Menge" Polizei zur Fabrik gerufen. (*Pikiran Rakyat*)

aufgenommen: Di.,  
29.5.2007

Quelle: div., 29.5.07

Indonesien

14.5.07

Bauern gegen Biodiesel

5500

**Palembang**, Süd Sumatra: 1000 aus drei Dörfern demonstrierten vor der Landwirtschaftsbehörde. Sie fordern das Land zurück, das früher Gemeinschaftsland der Einwohner war und jetzt von der *PT Persada Sawit Mas* besetzt ist, die Ölpalmen anbaut. Es geht um mehr als 15 000 Hektar. Die Bauern haben früher darauf Reis angebaut und Fische gezüchtet. Die *PT Persada Sawit Mas* ist eine der größeren Ölplantagen mit mehr als 45 000 Hektar. Sie wurde von der indonesischen Umweltschutzorganisation *Walhi* als einer der Verursacher der großen Waldbrände auf Sumatra ([5262](#)) im August letzten Jahres bezeichnet (*Media Indonesia, 29.8.06*). Bei Auseinandersetzungen um das Gemeindeland waren am 5.6.06 die Kantine der Firma abgefackelt worden, worauf 16 Bauern festgenommen worden waren. Einer starb im Gefängnis. Das indonesische Palmöl ist eine der billigsten Methoden am Weltmarkt, den Rohstoff für Biodiesel zu produzieren.

aufgenommen: Di.,  
15.5.2007

Quelle: detik.com, 14.5.; Kompas, 15.7., The Mail on Sunday, 28.4.07

Indonesien 12.5.07 Bewohnerprotest 5498

**Jakarta:** Tausende Bewohner von 78 Hektar Land protestierten mit einer Diskussionsversammlung gegen einen Gerichtsbeschuß, der diesen Boden zum Eigentum der Firma *PT Portanigra* erklärt hat. Die Firma behauptet, das Land im Jahre 1975 gekauft zu haben, als es noch völlig unbesiedelt war. Inzwischen stehen dort mehr als 3000 Häuser, Schulen, eine Privatuni, Büros und Gebäude der Bezirksverwaltung. Die Bewohner werden vom Gouverneur und Mitgliedern des Stadtrats unterstützt.

aufgenommen: So.,  
13.5.2007

Quelle: The Jakarta Post, 13.5.07

Indonesien 9.5.07 Kaputt 5495

**Jember,** Ostjava: Die Fahrer, Schaffner und Angestellten der örtlichen staatlichen Busgesellschaft *DAMRI* ([5453](#)) streiken. Sie haben seit letztem Dezember keinen Lohn mehr gesehen; die Einnahmen beim Betrieb gehen für Treibstoff und Reparatur drauf. Überhaupt ist der Zustand des Unternehmens beklagenswert. Von 27 Bussen fahren grade mal noch 7, der Rest ist kaputt. (Siehe auch [4823](#)). Damit sollen 32 Linien bedient werden. Natürlich können in diesen 7 Bussen nicht alle beschäftigt werden, man wechselt sich ab. Entsprechend hatte der Streik auch keine großen Auswirkungen auf den Verkehr in Jember.

aufgenommen: Do.,  
10.5.2007

Quelle: Jawa Pos, 10.5.07

Indonesien 8.5.07 Gegen Outsourcing 5494

**Bekasi:** 13 Arbeiter, die meisten davon Frauen, wurden bei Auseinandersetzungen mit der Polizei vor der Metall- und Plastikfabrik *PT Fujisei* verletzt, ein Arbeiter musste ins Krankenhaus gebracht werden. Die Belegschaft wehrt sich dagegen, daß die Firma einerseits bis zu 216 Leute rausschmeißen will, andererseits aber LeiharbeiterInnen einstellt. Sie verlangen für die bisher Festeingestellten ordentliche Abfindungen. Die Aktion begann friedlich. Nachdem die Geschäftsleitung bisher nur geschwiegen hat, richteten sich die Streikenden auf längere Aktion ein und bauten Zelte auf. Daraufhin rief die Firma die Polizei, die damit begann, die Zelte wieder abzureißen. Daraufhin wehrten sich die ArbeiterInnen mit den Zeltstangen aus Bambus. Drei ArbeiterInnen wurden festgenommen. Die Aktion geht weiter, bis zum Abend haben sich die Manager nicht getraut, die Fabrik zu verlassen.

aufgenommen: Mi.,  
9.5.2007

Quelle: Pikiran Rakyat, 9.5.07

Indonesien 7.5.07 Kein Wasser 5492

**Bandung:** Die Fahrer der Trinkwasser-Auslieferungsfirma *PT Tirta Utama Abadi* streikten. Sie verlangen einen Lohn in der Höhe des gesetzlichen Mindestlohn, außerdem Anmeldung bei der Sozialversicherung. Neben vielen anderen

Forderungen wehren sie sich auch gegen Lohnabzüge, wenn Behälter verloren gehen, an den Autos etwas kaputt geht oder das Leistungsziel nicht erreicht wird. Die Firma fährt ausschließlich für *Aqua-Danone*.

aufgenommen: Di.,  
8.5.2007

Quelle: Pikiran Rakyat, 8.5.07

Indonesien

4/07

Roll-back

5489

Polizei macht Jagd auf Schulbücher. Auf Antrag des Erziehungsministeriums hat im letzten Jahr der Oberste Gerichtshof Schulbücher der Grund- und Mittelschulen verboten, die seiner Meinung nach nicht korrekt die Ereignisse vor der Machtübernahme **Soehartos** 1965 darstellen (siehe [5247](#)). Jetzt hat der Gerichtshof von Java nachgezogen und die Beschlagnahmung dieser Bücher angeordnet. Nach seinem Sturz 1998 hatte zögerlich und vorübergehend eine Diskussion darüber angefangen, ob die *Kommunistische Partei Indonesiens (PKI)* tatsächlich hinter einem Militärputschversuch (bei dem einige Generäle ermordet wurden) steckte, wie während der Soeharto-Diktatur immer behauptet worden war und was damals als Begründung am Massenmord an hunderttausenden tatsächlichen und vermeintlichen Kommunisten genommen worden war. Ein Ergebnis waren die Schulbücher von 2004 - in denen ganz vorsichtige Änderungen gemacht wurden. Die wesentliche Änderung, aufgrund diese Bücher (von insgesamt 10 Verlagen) jetzt verboten wurden, ist ein Kürzel. "G30S" (Gerakan 30. September, Bewegung 30. September, so wird der Militärputschversuch bezeichnet). Während der Diktatur wurde immer das Kürzel "G30S/PKI" benutzt. Und jetzt wurden alle Bücher verboten, die "G30S" statt "G30S/PKI" benutzen. Wobei nicht nur die Bücher verboten wurden, die überhaupt diese Phase der Geschichte behandeln, sondern gleich alle, die von den Autoren der Ausgaben 2004 verantwortet wurden. Inzwischen sind tausende Bücher in den Läden beschlagnahmt worden; alle Läden und Eltern sind aufgefordert, entsprechende Bücher der Polizei zu geben.

aufgenommen: Do.,  
3.5.2007

Quelle: The China Post, 2.5.07; Tempo, 15.3.07, Red.

Indonesien

2006

Essen ist genug da

5483

"Es gibt ausreichend Lebensmittel. Das Problem ist, sie denen zu bringen, die sie brauchen", so der stellvertretende Landesbeauftragte des UN World Food Program. 13 Millionen Kinder unter 5 - also fast die Hälfte - leiden in Indonesien unter chronischer Fehlernährung. Auf dem Land sind 30,2 % untergewichtig und 47,5 % zu klein für ihr Alter; in der Stadt sind das 24,5 %, bzw. 37,2 %. Die Hälfte der fehlemährten Kinder leidet unter Anämie. Besonders groß sind Amut und Fehlernährung auf den östlichen Inseln (s. [5126](#)). Insgesamt sterben in der Welt jede Stunde 720 Kinder an Hunger.

aufgenommen: Do.,  
26.4.2007

Quelle: The Jakarta Post, 26.4.07

Indonesien

21.4.07

Streik bei Freeport erfolgreich

5479

**Timika:** Die 9000 bis 12000 streikenden ArbeiterInnen der *Grasberg*- Mine von *Freeport* werden heute die Arbeit wieder aufnehmen. Ihre Forderungen - vor allem das Ende von Benachteiligungen einheimischer Beschäftigter - werden erfüllt. Der Ecklohn steigt auf 3,6 Millionen Rp pro Monat.

aufgenommen: So.,  
22.4.2007

Quelle: Liputan6, Kompas, Media Indonesia, 22.4.07

Indonesien

20.4.07

Bäuerinnen

5478

**Asahan** (Nordsumatra, beim Toba-See): Hunderte Bauern, in der großen Mehrzahl Frauen, demonstrierten vor der Bezirksverwaltung gegen staatliche Gewalt gegen Bäuerinnen. Besonders die seien Ziel von Maßnahmen der Polizei oder auch von Schlägertrupps, wenn Bauern um ihr Land kämpfen. Es gibt einige Fälle in der Gegend, wo Staatsplantagen und Privatfirmen Land zurückhalten, obwohl sie keinen Pacht- oder ähnlichen Vertrag mehr haben. (s.a. [4213](#), [1817](#))

aufgenommen: So.,  
22.4.2007

Quelle: Analisa, Waspada, Sinar Indonesia Baru, 21.4.07

Indonesien

18.4.07

Gegen Wirtschaftssonderzone

5475

**Bekasi:** 3000 Metallarbeiter demonstrierten gegen den Plan der Bezirksregierung Bekasi, verschiedene Industrieparks zu einer Wirtschaftssonderzone zusammen zu fassen. Sie befürchten, daß dann die Rechte der Arbeiter angegriffen werden. Vor allem wird die Auslagerung von Bereichen erleichtert. (*Rakyat Merdeka*)

**Mimika:** Der Streik bei der *Grasberg*-Mine von *Freeport* geht weiter. Tausende demonstrierten vor dem Hauptquartier in Timika. Die Firma behauptet, es gäbe keine Einschränkung der Produktion; lokale Quellen sagen aber, daß die Mine stillsteht. Entsprechend stieg der Preis für Kupfer- Futures an der Shanghaier Börse auf ein Sieben-Monatshoch. (*tempo interaktif, The Jakarta Post, Yahoo! News Singapore*)

**Cimahi:** Die ArbeiterInnen der PT Marga Jaya ([5453](#)) demonstrierten erneut vor der Fabrik, weil dort Stellenanzeigen für Jobs in der Produktion angebracht wurden. "Ehemalige Beschäftigte werden bevorzugt", heißt es da. Die wollen aber ohne Wenn und Aber mit allen alten Rechten wiedereingestellt werden. (*Pikiran Rakyat*)

aufgenommen: Do.,  
19.4.2007

Quelle: div., 19.4.07

Indonesien

18.4.07

Streik bei Freeport

5474

**Timika:** Tausende Arbeiter der *Grasberg* Gold- und Kupfermine (gehört dem *Freeport-McMoRan*-Konzern) begannen eine auf drei Tage geplante Demo für höhere Löhne und Sozialleistungen. Das Management sagt, die Produktion sei nicht betroffen. (s.a. [4999](#))

aufgenommen: Mi.,  
18.4.2007

Quelle: Antara News, Jakarta Post, 18.4.07

Indonesien

16.4.07

Yamaha

5473

**Jakarta:** Ca. 3000 Beschäftigte von *Yamaha* legten die Arbeit nieder und demonstrierten vor der Fabrik. Sie wollen keine Verlängerung ihrer Fristverträge, sondern Festeinstellung. Dies ist die dritte Aktion dieser Art in diesem Monat.

aufgenommen: Di.,  
17.4.2007

Quelle: Kompas, 17.4.07

Indonesien

9.4.07

Fahrer

5465

**Jakarta:** 100 Fahrer von Container-LKWs im Hafen demonstrierten vom *Jakarta Internasional Terminal Container* zum Bürgermeisteramt. Sie fordern Hilfe bei der Auseinandersetzung mit ihrer Firma, der *PT Roda Kencana Mandiri*, die sie ohne Abfindung entlassen hat. Der Chef der Firma ließ verlauten, daß er die Schnauze voll habe von den Fahrern, die immer Ärger gemacht hätten wegen dem Zustand der Fahrzeuge. Außerdem seien sie keine Festangestellten, so daß sie auch keinen Anspruch auf Abfindung hätten.

aufgenommen: Mo.,  
9.4.2007

Quelle: Media Indonesia, detik.com, 9.4.07

Indonesien

2.,3.,4.07

Arbeiter, Lehrer

5461

**Jakarta:** 800 ArbeiterInnen der *PT Yamaha Indonesia Motor* streiken gegen Befristung der Verträge. Die Arbeiter haben sich vor der Fabrik versammelt und werden von einem starken Polizeiaufgebot bewacht. (*detik.com*)

**Karang Baru, Aceh Tamiang:** 1000 LehrerInnen demonstrierten gegen Rückstände bei Zahlung von Zulagen und gegen Kürzung anderer Zulagen, etwa der Ortszulagen. (*Waspada, Analisa*)

aufgenommen: Di.,  
3.4.2007

Quelle: div., 3.4.07

Indonesien

1.4.07

Arbeiterprotest

5459

**Yogyakarta** s.a. [5404](#)) Einige hundert ehemalige Arbeiter (die meisten davon Frauen) der Fabrik *PT Duta Pratama Jaya* demonstrierten auf Firmengelände für die Zahlung ihrer Abfindungen. Die Firma produziert nicht mehr und hat die Zahlung der Abfindungen verschoben.

aufgenommen: Mo.,  
2.4.2007

Quelle: detikcom, 1.4.07

Indonesien 3/07 Schwarzfahrer 5458

**Jakarta:** Am 28. März hat die staatliche Eisenbahngesellschaft eine große Fahrscheinkontrollaktion im Netz der Elektrischen Eisenbahn im Großraum Jakarta durchgeführt. Das Ergebnis: 60 % hatten kein Ticket, nicht nur, aber vor allem in der Billigklasse. Das sei noch lange nicht die ganze Wahrheit, so ein Eisenbahner. Schließlich war die Aktion vorher groß in den Medien angekündigt worden und mangels Leute sei auf einigen Stationen gar nicht kontrolliert worden.

aufgenommen: Sa.,  
31.3.2007

Quelle: Suara Pembaruan, 30.3.07

Indonesien 29.3.07 Rechtsradikale und Islamisten 5457

**Jakarta:** Erneut ist eine Veranstaltung der *Papernas* (Partai Persatuan Pembebasan Nasional, Partei für nationale Einigkeit und Befreiung) ([5423](#)) von einigen hundert Männern der *FPI* (Verteidiger des Islam) ([5321](#), [5104](#)) und des rechtsradikalen *FBR* ([3876](#), [3027](#)) angegriffen worden. Einige Busse, die Demonstrantinnen (90 % davon Frauen mit Kindern) zur Kundgebung bringen sollten, wurden gestoppt und mit Steinen beworfen. Es gab mehrere Verletzte, 4 Leute wurden verhaftet. Der Angriff war der Polizei vorher angekündigt worden, die deshalb beinahe die Demo verboten hätte.

aufgenommen: Sa.,  
31.3.2007

Quelle: The Jakarta Post, tempo interaktiv, u.a. 30.3.07

Indonesien 29.3.07 Arbeiterdemos 5455

**Jakarta:** Ca. 400 Arbeiterinnen der *PT Elok Indo Bratama Agung* demonstrierten zum Arbeitsamt, weil ihnen die Firma keine Sozialleistungen zahlt. Sie hatten sich vorher erfolglos an die Firmenleitung gewandt und gestreikt. (*detikcom*)

**Jakarta:** Ca. 300 Mitglieder eines Gewerkschaftsverbandes demonstrierten für landesweit höhere Löhne und Sozialleistungen. (*tempointeraktif*)

aufgenommen: Do.,  
29.3.2007

Quelle: div., 29.3.07

Indonesien 26., 27.3.07 Fahrer 5453

**Tangerang:** Tausende Kleinbusfahrer der Provinz Banten streiken. Sie wenden sich gegen die Zunahme der Zahl von Kleinbussen, die keine Lizenz haben und gegen illegale Mautstellen, an denen sie (oft an Polizisten) zahlen müßten. Die Polizei nahm 20 Fahrer fest, denen sie vorwirft, mit Gewalt andere Fahrer zur Teilnahme am Streik überredet zu haben. (*Suara Pembaruan, Kompas, tempo interaktif*)

**Semarang:** Die Belegschaft der staatlichen Busgesellschaft *DAMRI* Semarang ([4971](#)) streikt. Sie verlangen die sofortige Nachzahlung von 7 ausstehenden Monatslöhnen und Pensionen. (*Kompas*)

**Yogyakarta:** Hunderte Fahrer von Auslieferungstankzügen für Benzin und Diesel der staatlichen *Pertamina* streiken. Sie wehren sich gegen den Plan, die Hälfte von ihnen zu entlassen und - möglicherweise - in eine Tochtergesellschaft zu

überführen. Sie parkten ihre LKWs vor dem Depot in **Bantul** und demonstrierten auf dem Malioboro. (*detik.com*)

**Medan:** Einige zig Fahrer von Kleinbussen der *CV Rahayu* demonstrierten erst vor dem Bürgermeisteramt gegen den Plan der Firma, die Anzahl der Busse auf bestimmten Routen zu erhöhen.. Das würde ihren Verdienst drastisch schmälern, weil sie die Busse (wie in Indonesien üblich) nur gemietet haben und auf "eigene Rechnung" fahren. Weil sich beim Rathaus niemand mit ihnen treffen wollte, zogen sie zum Büro der Firma, warfen die Fenster ein und zerstörten die Einrichtung. (*analisa*)

**Jakarta:** Ca 5000 Eisenbahner, Beschäftigte der *PT Kereta Api Indonesia* ([5192](#), [4771](#)) demonstrierten an der Gambir-Station. Es geht erneut um den Beamtenstatus der Beschäftigten der staatlichen Eisenbahngesellschaft. (*tempo interaktif*)

**Cimahi/Bandung:** 800 Beschäftigte der Gummifabrik *PT Marga Jaya* ([5430](#)) demonstrierten. Die Firma hat sie nach einem Streik alle rausgeworfen und will sie jetzt als Befristete neu, d.h. ohne alte Betriebszugehörigkeit zu honorieren, wieder einstellen. Die Fabrik steht, weil bislang niemand einen neuen Vertrag unterzeichnet hat. Die Stadtregierung hat die Firma aufgefordert, von ihrem Plan abzulassen. (*Kompas*)

aufgenommen: Di.,  
27.3.2007

Quelle: div., 27.3.07

Indonesien

15.3.07

Eisenbahnerdemo

5442

**Bandung:** Einige hundert Beschäftigte der Eisenbahn demonstrierten. Sie fordern die selben Bezüge wie Staatsbeamte. (s.a. [4771](#))

aufgenommen: Fr.,  
16.3.2007

Quelle: Suara Merdeka, 16.3.07

Indonesien

13.3.07

Streik

5439

**Gresik** (bei Surabaya): Hunderte ArbeiterInnen der Sandalen-Fabrik *PT Pradipta Perkasa Makmur* streiken. Sie fordern die Wiedereinstellung von 8 Kollegen, die Anmeldung aller Beschäftigten zur öffentlichen Sozialversicherung und eine von der Firma organisierte Transportmöglichkeit für die Leute der Nachtschicht. Die Firma erklärte sich mit den beiden letzten Forderungen einverstanden, will die 8 aber nicht wieder einstellen.

aufgenommen: Mi.,  
14.3.2007

Quelle: Jawa Pos, 14.3.07

Indonesien

8.3.07

Arbeiterdemo

5430

**Bandung** (s.a. [5261](#)): Einige dutzend Arbeiter der *PT Marga Jaya* demonstrierten erneut. Sie fordern, daß die Firma sie wieder fest einstellt. Z.Zt haben sie nur Zeitverträge.

aufgenommen: Fr., 9.3.2007

Quelle: Pikiran Rakyat, 9.3.07

Indonesien

7.3.07

Arbeiteraktionen

5429

**Bogor:** Hunderte Beschäftigte des Motorradersatzteilherstellers *PT Hans Platindo* (produziert Yamaha- Ersatzteile) traten in den Streik, weil sie befürchten, daß 200 Arbeitern, die seit Januar im Zwangsurlaub sind, gekündigt wird. (*Suara Pembaruan*)  
**Mimika** (Papua): Einige hundert Beschäftigte kommunaler Gesundheitszentren traten in den Streik, weil sie in Zukunft von der Distriktverwaltung ihr Gehalt bekommen werden und nicht mehr vom Gesundheitsamt. Ein Sprecher des Gesundheitsamts sagt, diese Änderung erfolgt, weil sich immer wieder Anwohner abgelegener Gegenden beschwert haben, daß das medizinische Personal der Zentren sehr oft abwesend ist. (*The Jakarta Post*)

aufgenommen: Do.,  
8.3.2007

Quelle: div., 8.3.07

Indonesien

6.3.07

Demo gegen Zellulosefabrik

5428

**Doloksanggul**, Nordsumatra: Tausende Bauern, die den nur in Südostasien vorkommenden Aromabaum *Syrax Benzoin* anbauen, demonstrierten vor dem Gebäude des Landrates. Sie protestieren seit Monaten dagegen, daß die Zellulosefabrik *PT Toba Pulp Lestari* (siehe [Indorayon produziert wieder](#)) ihre Bäume abholzt. Sie forderten den sofortigen Stop und Entschädigung von der Firma. Der Vertreter des Forstwirtschaftsamtes erklärt, er habe schon einen entsprechenden Brief an die PT TPL geschickt., aber deren Arbeiten gingen weiter. "Wir werden das vor Ort untersuchen". Die TPL ihrerseits erklärte, sie sei grundsätzlich einverstanden, möchte aber nicht betrogen werden. "Wir müssen also die notwendigen Daten erheben".

aufgenommen: Mi.,  
7.3.2007

Quelle: Waspada, 7.3.07

Indonesien

4.3.07

Hungerstreik

5424

**Bandung** (s.a. [4188](#)): Nachdem sie schon seit drei Jahren juristisch um ihr Recht (v.a. auf Abfindung) kämpfen und bisher noch nichts entschieden wurde, sind 100 ehemalige Beschäftigte der Textilfabrik *PT Nada Textile Indonesia* im Gerichtsgebäude in den Hungerstreik getreten.

aufgenommen: Mo.,  
5.3.2007

Quelle: Pikiran Rakyat, 5.3.07

Indonesien

4.3.07

Anti- Kommunisten

5423

**Kota Baru** (Ostjava): Die Regionalkonferenz der linksnationalistischen Partei *Papernas* (Partei der Nationalen Einigung und Befreiung) wurde von Mitgliedern

der *Anti-Kommunistischen Front Indonesiens* (FAKI) überfallen. (s.a. [5350](#), [5346](#))

aufgenommen: Mo.,  
5.3.2007

Quelle: detikcom, 5.3.07

Indonesien

28.2.07

Tote bei Demo

5421

**Banggai** (Insel Banggai): Gegen das Vorhaben, eine andere Stadt zur Bezirkshauptstadt zu machen, gab es tagelang Protestdemos. Am dritten Tag kam es zu Zusammenstößen zwischen Demonstranten und Polizei, als Demonstranten einen Polizeiposten zerstörten und Amtsgebäude abriegelten. Vier Personen wurden getötet, 25 verletzt: 13 Demonstranten mit Schußwunden, 10 Polizisten und zwei Soldaten von Steinwürfen verletzt.

aufgenommen: Do.,  
1.3.2007

Quelle: Yahoo! News, 1.3.07

Indonesien

21.2.07

Proteste

5414

**Mataram:** Einige dutzend Umweltaktivisten demonstrierten beim Gouverneur der Provinz West Nusa Tenggara. Sie fordern, daß der Antrag der Bergbaufirma *Newmont* auf eine Ausweitung ihrer Bergbauaktivitäten abgelehnt wird. Die Demonstranten wiesen auf die Umweltgefährdung hin. s.a. [5029](#) (*Jakarta Post*)

**Malang:** 800 ArbeiterInnen der Zigarettenfabrik *CV Suket Teki* demonstrierten vor der Fabrik. Sie sind seit drei Monaten zwangsbeurlaubt, weil die Fabrik wegen Zoll- und Steuerproblemen nicht produziert. Sie fordern Auskunft, wie es mit ihren Jobs weitergehen soll und Fortzahlung ihres Lohns. (*kompas*)

aufgenommen: Do.,  
22.2.2007

Quelle: div., 22.2.07

Indonesien

21.2.07

ZigarettenarbeiterInnen

5412

**Malang:** 800 ArbeiterInnen der Zigarettenfabrik *CV Suket Teki* demonstrierten, weil sie seit 4 Monaten keinen Lohn gekriegt haben. Die Fabrik wurde stillgelegt, weil der Chef offenbar große Steuerschulden hat. Ein seit dem andauernder Prozess ist zuende; eine Genehmigung der Finanzbehörde zur Wiederaufnahme der Produktion gibt es aber noch nicht. Die Firma will im Prinzip den Lohn nachzahlen, will aber über die Höhe verhandeln.

aufgenommen: Mi.,  
21.2.2007

Quelle: Jaknews.com, 21.2.07

Indonesien

19.2.07

Maschinen her!

5411

**Bandung:** Hunderte ehemalige ArbeiterInnen der *PT Nada Textile Indonesia* ([4188](#)) demonstrierten vor dem Büro der nationalen Schulden- und Auktionsbehörde. Sie sind vor zwei Jahren entlassen worden, haben aber trotz

mehrfacher Versprechungen keine Abfindung erhalten. Sie wollen jetzt, daß der Rest an Besitz der Firma an sie rausgerückt wird, damit sie ihn verkaufen können, bevor er noch mehr an Wert verliert. Der Schlüssel zum Gelände wird derzeit von der Behörde unter Verschuß gehalten. Neben den 13,6 Milliarden Rp, die die Firma den ArbeiterInnen schuldet (ca 1,1 Mio €), hat die *Bank Mandiri* noch Forderungen von 41 Milliarden Rp.

aufgenommen: Di.,  
20.2.2007

Quelle: Kompas, 20.2., tempointeraktiv, 19.2.07

Indonesien

15.2.07

Gegen prekäre Arbeitsverhältnisse

5409

**Cimahi** bei Bandung: Hunderte demonstrierten gegen die Untätigkeit der Arbeitsaufsichtsbehörden gegenüber 11 Firmen, die zwar Leute beschäftigen, dafür aber keine Genehmigung haben. Die Demo ging erst zum Arbeitsamt, danach zum Bürgermeisteramt. Dort wurde nach kurzer Rangelei mit der Polizei der Hof besetzt. Die Demonstranten stellten drei zentrale Forderungen auf, nämlich Lohn entsprechend den gesetzlichen Mindestvorschriften, Zahlung von Sozialversicherung und die Beendigung des Systems von Leiharbeit und Outsourcing. Bei Verhandlungen bedauerte der Chef des städtischen Arbeitsamtes, er hätte für 148 Industriebetriebe nur 4 Aufsichtsbeamte im Einsatz. "Wir brauchen die Zusammenarbeit mit der Gesellschaft, um im Feld die Überwachung durchführen zu können". Allerdings müssten die Arbeiter auch die Schwäche der Industrie verstehen, wenn die Produktionskosten den Ertrag überstiegen. "Beschäftigung hat für uns die höchste Priorität".

aufgenommen: Fr.,  
16.2.2007

Quelle: Pikiran Rakyat, 16.2.07

Indonesien

12.2.07

Proteste

5408

**Bandung:** Hunderte ArbeiterInnen der *PT Langsung Mulus Textile Mills* demonstrierten vor und auf dem Fabrikgelände. Sie fordern erstens die Auszahlung von Resten der Jahresprämie und zweitens Klarheit über Pläne der Firma, 600 von 1000 Beschäftigten zu entlassen. Außerdem wollen sie endlich nach dem gesetzlichen Mindestlohn bezahlt werden. (*Pikiran Rakyat*)

**Simeulue,** Aceh: 130 lokale Angestellte der Hilfsorganisation *Care International* erschienen zwar, nahmen die Arbeit aber nicht auf. Sie beschwerten sich darüber, daß sie von den Managern schlecht behandelt würden und nur die allermiesesten Jobs wie Putzen oder Wachdienst kriegen. Ihnen würde auch oft mit Entlassung gedroht, sie bekämen weit weniger Geld als Leute von außerhalb. "Wir wollen nur gleiches Recht für alle" (*Waspada*)

aufgenommen: Mi.,  
14.2.2007

Quelle: div., 14.2.07

Indonesien

8.2.07

Arbeiteraktion

5404

**Yogyakarta:** Einige Dutzend Arbeiter der *PT Duta Pratama Jaya* besetzten das Büro des Unternehmens, um ihre Forderungen (vor allem nach Abfindung)

durchzusetzen.

aufgenommen: Fr., 9.2.2007

Quelle: Suara Merdeka, 9.2.07

Indonesien

6.2.07

Demos im überfluteten Jakarta

5402

**Jakarta:** Die Stadtverwaltung fängt an zuzugeben, daß möglicherweise die Vernachlässigung des Entwässerungssystems mit zur derzeitigen Überschwemmungskatastrophe beigetragen hat. So seien nur 2,9 % der Fläche für Entwässerung belegt, es sollten aber 8 % sein. Auch die exzessive Bebauung des Quellgebiets der beiden größten Flüsse in **Bogor** durch Villen (eine gehört auch dem Gouverneur von Jakarta, **Sutiyoso**, Red.) habe zur Lage beigetragen (siehe [2967](#)). Im Prinzip stammt das Kanalsystem noch aus der Kolonialzeit. Ein Projekt, um den Westkanal auszubauen, ist in Bau, geht aber langsam vorwärts. (*The Jakarta Post*)

Gestern gab es zwei unabhängige Demos. 200 beim Regionalparlament forderten, daß sofort alle Baumaßnahmen für Malls und andere kommerzielle Projekte ausgesetzt, ein ökologischer Plan für Jakarta erstellt und kommerzielle Bauten nach außerhalb verlegt werden. "Hunderte" demonstrierten vor dem Rathaus und warfen Sutiyoso vor, sich nur um Vorzeigeprojekte wie die Schnellbuslinien und Einkaufspaläste gekümmert zu haben.

aufgenommen: Mi.,  
7.2.2007

Quelle: Rakyat Merdeka, Media Indonesia, 7.2.07

Indonesien

6.2.07

Streik in Schuhfabrik

5401

**Mojoagung:** 2000 ArbeiterInnen der Schuhfabrik *PT Pei Hai Internasional Wiratama Indonesia* streiken für die Auszahlung der Jahresprämie. Sie haben erst etwa die Hälfte davon bekommen; die Firma hatte versprochen, den Rest am 20. Januar zu zahlen.

aufgenommen: Mi.,  
7.2.2007

Quelle: Suara Pembaruan, 7.2.07

Indonesien

6.2.07

Streik im Krankenhaus

5400

**Jakarta:** Ärzte, technische Angestellte und Pflegepersonal des Krankenhauses *RS Haji Pondok Gede* sind in Streik getreten. Anlaß ist die Beurlaubung von 3 Ärzten und anderen Gewerkschaftsmitgliedern wegen einer Demo der Belegschaft vor dem Religionsministerium. Die Demo, wie der Streik jetzt auch, wendete sich gegen die Umwandlung des Hauses in eine Aktiengesellschaft. Es gehörte bisher einer religiösen Stiftung. Der Streik ist total, alle Patienten wurden nach Hause geschickt.

aufgenommen: Di.,  
6.2.2007

Quelle: Rakyat Merdeka, 6.2.07

**Jakarta:** Laut dem Amt für Soziale Dienste hat die Zahl der Straßenkinder in Jakarta stark zugenommen. Während 2004 noch 98 113 (!) gezählt wurden, seien es 2006 schon 144 889 gewesen ([1043](#)). Vor allem die Benzinpreiserhöhungen ([4805](#)) in 2005 sind nach Ansicht des Amtes die Ursache für zunehmende Armut gewesen. Das Ziel der Regierung sei derzeit, den Anstieg der Zahl der Straßenkindern zu bremsen; das Ziel bis 2009 sei eine Reduzierung um 5 %. [Anm. der Red.: Wir haben von Leuten, die in diesem Bereich tätig sind, schon Zahlen gehört, die um das 10fache höher liegen...]

aufgenommen: Di.,  
6.2.2007

Quelle: tempointeractive, 5.2.07



Der WWF hat (zusammen mit anderen Organisationen) eine akribisch erarbeitete Untersuchung über den Zusammenhang zwischen Kaffee und dem Rückgang des Urwaldes in Sumatra

vorgelegt. Genauer über den *Bukit Barisan Selatan National Park* in Südsumatra, in dem noch letzte Individuen von Sumatratiger, Sumatranashorn und Elefanten leben. Kaffeebauern zerstören den Wald und pflanzen illegal die Sorte Robusta an. Der Bericht [GONE IN AN INSTANT](#) zeigt, wie dieser illegale Kaffee durch Mischung mit legal angebauten Produkten seinen Weg in die internationale Handelskette findet. Eines der größten Verbraucherländer ist Deutschland. Es kann sein, daß die großen Kaffeeunternehmen gar nichts davon wußten. Auf ein entsprechendes Anschreiben des WWF haben Kraft, Nestlé und Lavazza immerhin geantwortet. Viele Hamburger Importeure nicht.

aufgenommen: So., 28.1.2007

Quelle: WWF Indonesia

**Jakarta:** In letzter Zeit häufen sich Vertreibungen von Straßenhändlern, Entwohnungen aus "illegalen" Vierteln. So wurden gestern hunderte Verkaufsstände am *Pasar Senen* zwangsweise geschlossen, weil sie angeblich den Verkehr behindern (*detik.com*). Aus Protest demonstrierten die Straßenhändler nicht nur (s. Bild), sondern zündeten auch gleich ihre Stände an. Das Feuer konnte schnell gelöscht werden (*Media Indonesia*).

Am 25.1. wurde unter dem Schutz eines riesigen Polizeiaufgebots (600 von der Stadtverwaltung und 1700 Polizisten) die Siedlung unter der Stadtautobahn in **Kalijodo** in Nordjakarta geräumt. Angesichts der Übermacht gab es keinen Widerstand; einige Bewohner bauten ihre Hütten selbst ab, um wenigstens das Holz zu retten. Sie wurden in Zelte am Kanalufer eingewiesen. (*Media Indonesia*,



25.1.) Widerstand gab es gestern allerdings an für die Beamten unerwarteter Stelle. Vier Transporter der Stadtverwaltung waren unterwegs, um irgendwo Hinterhöfe nach Geflügel zu durchforsten - wegen der grassierenden Vogelgrippe soll alles Geflügel in der Stadt getötet werden. Sie kamen dabei am einem Markt in **Salemba**, Zentraljakarta vorbei und die Händler dachten, sie seien jetzt dran. Sie griffen, unterstützt von Nachbarn und einigen Studenten, die Trucks mit Steinen an. Die Beamten wurden wütend, stiegen aus, mussten aber schnell einsehen, daß die Menge in der Überzahl war. Sie flohen, wobei sie ein Fahrzeug zurücklassen mussten. (*The Jakarta Post*)

aufgenommen: Sa.,  
27.1.2007

Quelle: div., 27.1.07

Indonesien

22.1.07

Gegen Truppenübungsplatz

5387

**Bogor:** Weil die Luftwaffe ein Gelände besetzen will, das ihrer Meinung nach ihnen gehört, haben hunderte Einwohner des Dorfes Cikoleang, Bezirk Bogor (Großraum Jakarta), versucht, die Zufahrtswege zu blockieren. Dabei kam es zu Auseinandersetzungen mit Soldaten, die zuerst in die Luft schossen, dann allerdings auch einen Demonstranten mit einer Gummikugel trafen. Insgesamt wurden 4 Menschen schwer verletzt. Die Leute sagen, von den 1000 Hektar, die die Luftwaffe beansprucht, gehörten ihr nur 36. Sie hätten bisher auch keinerlei Entschädigung erhalten. Nach den Auseinandersetzungen schwärmten die Soldaten auch noch ins Dorf, zerstörten einen Versammlungsraum und suchten nach den Demonstranten. Die Männer flüchteten aus dem Dorf.

aufgenommen: Di.,  
23.1.2007

Quelle: The Jakarta Post, Suara Pembaruan, Kompas, 23.1.07

Indonesien

22.1.07

Wieder Poso

5386

**Poso** (Sulawesi, s.a. [3894](#)): Anti-Terroreinheiten der Polizei versuchen, militante Islamisten zu verhaften, die im Zusammenhang mit den religiösen Riots vor einigen Jahren gesucht werden. Am 11. Januar 07 tötete die Polizei ein angebliches Führungsmitglied von *Jemaah Islamiyah*, danach kam es immer wieder zu Zusammenstößen. Heute wurden bei einer Großrazzia, bei der es zu einem dreistündigen Schußwechsel kam, zehn Leute erschossen (darunter ein Polizist) und mindestens fünf verwundet. es gab 18 (laut Yahoo:25) Verhaftungen, Waffen und Munition wurde beschlagnahmt.

aufgenommen: Mo.,  
22.1.2007

Quelle: The Jakarta Post, Yahoo! News, 22.1.07

Indonesien

17.1.07

Arbeitsniederlegung

5382

**Bandung:** Einige hundert Arbeiter der *PT Hegarmanah Majalaya* demonstrierten, weil die Fabrik die Erhöhung des gesetzlich vorgeschriebenen Mindestlohns noch nicht vollzogen hat.

aufgenommen: Do.,

Quelle: Pikiran Rakyat, 18.1.07

18.1.2007

Indonesien

16.1.07

Spontaner Streik

5381

**Bandung:** Weil die *PT Inti Teksturindo Megah* bekanntgab, daß sie vorerst die Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohns im Bezirk nicht nachvollziehen will, gingen zuerst die ArbeiterInnen der Nachtschicht und später dann auch die der Frühschicht in Streik. Etwa 500 versammelten sich am Werkstor. Verhandlungen führten vorerst zu keinem Ergebnis.

aufgenommen: Mi.,  
17.1.2007

Quelle: Pikiran Rakyat, 17.1.07

Indonesien

8.1.07

Streik

5371

**Jakarta:** Ca. 450 Beschäftigte der Mineralwasserfabrik *PT Ades* traten in den Streik, damit Vereinbarungen aus dem betrieblichen Tarifvertrag verwirklicht werden, vor allem was Lohnzuschläge betrifft, aber auch Menstruationsurlaub.

aufgenommen: Mo.,  
8.1.2007

Quelle: detikcom, 8.1.07

116 Meldungen